



**Die Fördermittel für die Anschaffung privater Wandladestationen sind momentan ausgeschöpft. Um die Elektromobilität weiter auszubauen, regt das Kfz-Gewerbe Baden-Württemberg die Bundesregierung dazu an, weitere Gelder bereitzustellen.**

Eine Neuauflage der Wallbox-Förderung soll laut Baden-Württembergischen Kraftfahrzeuggewerbe die Elektromobilität weiter voranbringen. „Die Förderung mit pauschal 900 Euro pro Ladepunkt für private Nutzer war ein voller Erfolg. Nun ist das aktuelle Programm nach 800.000 Anträgen erschöpft und wir brauchen zeitnah eine zweite Runde, denn die Installation von Ladestationen für Elektroautos an Stellplätzen und in Garagen, die zu Wohngebäuden gehören und nur privat zugänglich sind, ist unverzichtbar für den weiteren Erfolg der Elektromobilität“, sagt Michael Ziegler, Präsident des Baden-Württembergischen Kraftfahrzeuggewerbes.

Wie die Zahlen zeigen, werde die Förderung von E-Fahrzeugen gut angenommen. Auch im Monat Oktober, in dem Neuzulassungen von Fahrzeugen mit Verbrenner-Motoren rückläufig waren, blieb die Nachfrage nach E-Prämien unverändert hoch, berichtet das Kfz-Gewerbe BW.